

Lohnvergleichsanalysen mit

Abakaba.Check.E (Express) und Abakaba.Check.P (Premium)

Fragen und Antworten zu unseren Lösungen für die Überprüfung der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern

Braucht es eine Alternative zu Logib, dem Standard-Analyse-Tool des Bundes?

Es gibt zwei Gründe, weshalb wir Abakaba.Check entwickelt haben: Als Beratungsfirma mit über 20 Jahre Expertenwissen im Bereich der analytischen Funktionsbewertung, teilen wir die in Fachkreisen vorgebrachte Kritik an Logib. Zudem wollen wir den analysepflichtigen Unternehmen und Organisationen eine Wahlmöglichkeit betreffend der verwendeten Methode ermöglichen.

Wie beurteilt Abakaba.Check die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern?

Schritt 1: Um den Wert einer Arbeit zu bestimmen, werden die Anforderungen und Belastungen aller Funktionen mit unserer analytischen Funktionsbewertung beurteilt und durch einen Punktwert miteinander vergleichbar gemacht. Abakaba erfasst die intellektuellen, psycho-sozialen und physischen Aspekte sowie die Führungsverantwortung einer Arbeitstätigkeit anhand von 26 Merkmalen methodisch korrekt und geschlechtsneutral.

Schritt 2: Allen Mitarbeitenden wird eine Funktion zugeordnet.

Schritt 3: Aufgrund einer Regressionsanalyse wird die Lohngleichheit beurteilt. Bei diesem statistischen Verfahren geht es darum, die Höhe der Löhne mit verschiedenen Einflussgrössen (erklärende Variablen) zu begründen. Bei Abakaba.Check fließen die Punkte aus der Funktionsbewertung sowie die potenziellen Erfahrungsjahre in die Regressionsanalyse ein. Auch das Geschlecht wird für die Analyse berücksichtigt, um den sogenannten Diskriminierungsfaktor zu berechnen. Liegt dieser signifikant über der vom Bund vorgegebenen Toleranzschwelle von 5% , wird eine Lohnungleichheit vermutet.

Was unterscheidet Abakaba.Check von Logib?

Es sind die in die Regressionsanalyse einflussenden erklärenden Variablen, welche die beiden Methoden voneinander unterscheiden. Hier eine Übersicht:

| Variable | Logib | Abakaba |
|---|---|---|
| Ausbildung | höchste abgeschlossene Ausbildung | Erforderliches Ausbildungsniveau, um die Funktion auszuüben. Fliesst in die Funktionsbewertung ein |
| Erfahrung | Anzahl potenzielle Erwerbsjahre resultierend aus der höchsten abgeschlossenen Ausbildung | Anzahl potenzielle Erwerbsjahre resultierend aus der ausgeübten Funktion |
| Dienstjahre | Werden berücksichtigt | Werden nicht berücksichtigt |
| Funktionsbezogene Anforderungen und Belastungen (intellektuell, psychosozial, physisch) | Intellektuelle, psychosoziale und physische Aspekte fließen durch 1 einziges Merkmal (Betriebliches Kompetenzniveau) ohne weitere Differenzierung ein | Fließen differenziert in die Funktionsbewertung ein (23 Merkmale) |

Beispiel für die Problematik von Logib: Bei zwei Personen, welche die gleiche Arbeit ausführen, aber sich betreffend der effektiven Ausbildung unterscheiden (Erfahrung und Dienstalter sind identisch), errechnet Logib einen höheren theoretischen Ziellohn für die Person mit dem höheren Abschluss. Daraus resultiert ein ungleicher

Lohn für gleichwertige Arbeit, was dem im Gleichstellungsgesetz verankerten und mit Abakaba sichergestellten Grundsatz 'Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit' widerspricht.

Was unterscheidet Abakaba.Check.E (Express) von Abakaba.Check.P (Premium)

Bei Abakaba.Check.P handelt es sich um unsere Standard Funktionsbewertung, die das Tor zur gesamten Abakaba Dienstleistungspalette öffnet und die Basis für die Implementierung moderner Lohnsysteme, arbeitswissenschaftlicher Personalbeurteilungen mit Abakaba.Person sowie der Lohngleichheitsanalyse bildet.

Abakaba.Check.E wurde speziell im Hinblick auf die ab dem 1. Juli 2020 obligatorischen Lohngleichheitsanalysen entwickelt. Es handelt sich um eine kostengünstigere Variante. Die Einsparungen werden durch eine straffere Projektorganisation (expertokratischer Zugang) sowie einem größeren Funktionenraster erzielt. Ein Upgrade der Express Version auf Premium ist jederzeit möglich.

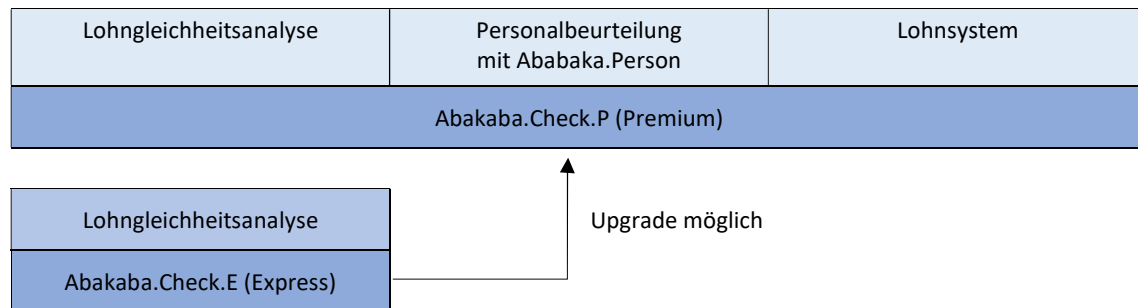


Abbildung1 : Schematische Darstellung der Abakaba Dienstleistungspalette

Für wen ist Abakaba.Check gedacht?

Die Premium Version von Abakaba.Check eignet sich insbesondere für Unternehmen und Organisationen, die ihre Lohnpolitik von Grund auf neugestalten wollen.

Abakaba.Check.E (Express) ist interessant für Unternehmen und Organisationen, welche die höchste abgeschlossene Ausbildung der Mitarbeitenden nicht in ihrem HR Informatik System erfasst haben (beträchtlicher Aufwand für die Erhebung der Daten), oder falls die methodologischen Vorbehalte gegenüber Logib geteilt werden.

Welche Dienstleistungen sind bei Abakaba.Check.E enthalten?

Wir sind Ihr Partner beim Durchführen der Lohngleichheitsanalyse. Konkret: Wir erstellen gemeinsam mit den Kunden die Funktionsbewertungen, prüfen die Datenqualität, führen die statistische Regressionsanalyse durch und erstellen eine Analyse und einen Bericht zur Lohnanalyse.

Über Abakaba

Seit mehr als 20 Jahren bietet Abakaba AG umfassende Dienstleistungen im Bereich Lohnsysteme an. Wir haben im Auftrag des Eidg. Büro für Gleichstellung von Frau und Mann eine auf arbeitswissenschaftlichen Konzepten basierende analytische Arbeitsbewertungsmethode entwickelt, welche die verschiedenen Aspekte einer Arbeitstätigkeit methodisch korrekt und diskriminierungsfrei erfasst. Auf der Grundlage dieser Funktionsbewertung beraten wir unsere Kunden bei der Einführung transparenter und konsistenter Vergütungssysteme. Viele Organisationen und Unternehmen setzen Abakaba erfolgreich ein. Bis heute wurden mehr als 7'000 Funktionen in mehr als 100 Organisationen mit Abakaba bewertet.